



## Polizeirevier Stendal

### Polizeimeldungen Polizeirevier Stendal

Berichtszeitraum 21.02. - 22.02.2024

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Polizeibeamte stellen erfolgreich entwendeten Transporter fest"  
"Person mit Jagdmesser" "Geschwindigkeitskontrolle" "Alkoholisiert unterwegs" "Bei Verkehrsunfall verletzt"  
"Unfall auf der Bundesautobahn"**

### **Polizeibeamte stellen erfolgreich entwendeten Transporter fest**

Stendal, Kurt-Tucholsky-Straße, 21.02.2024, 04:35 Uhr

Im Rahmen der täglichen Kontrolltätigkeiten sollte ein Mercedes-Fahrer einer Verkehrskontrolle unterzogen werden. Daraufhin flüchtete der bislang unbekannte Fahrzeugführer fußläufig, stellte das Fahrzeug verschlossen in der Kurt-Tucholsky-Straße ab und entfernte sich in Richtung einer Schule. Der Mercedes, welcher als gestohlen gemeldet wurde und an dem ebenfalls entwendete Kennzeichentafeln angebracht waren, wurde sichergestellt. Ein eingesetzter Fährtenspürhund konnte die Fährte des Fahrzeugführers bis zur Otto-Lilienthal-Straße verfolgen.

Der Fahrzeugführer wird als 1,75 bis 1,85 m großen Mann beschrieben, der mit einer dunkelblauen Fleecejacke sowie einer orangefarbenen Wollmütze bekleidet war.

#### **Polizeimeldung Nr. 48/2024 vom 21.02.2024**

##### **Tresor entwendet**

Schernikau, Schernikauer Chaussee, 20.02. - 21.02.2024

*Durch bislang unbekannte Täterschaft wurde in der Nacht von Dienstag zu Mittwoch in die Räumlichkeiten einer Firma in der Schernikauer Chaussee eingebrochen. Hieraus entwendete die unbekannte Täterschaft einen Tresor. Es entstand ein Schaden im fünfstelligen Bereich. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.*

Personen, welche Hinweise zu dem bislang unbekanntem Fahrzeugführer geben können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 03931 685 0 im Polizeirevier Stendal oder in jeder weiteren Polizeidienststelle zu melden.

### **Person mit Jagdmesser**

Stendal, Dr. Kurt-Schumacher-Straße, 21.02.2024

Der Polizei wurde mitgeteilt, dass ein Mann ein Jagdmesser in der Dr. Kurt-Schumacher-Straße bei sich führen würde. Nach Eintreffen der Polizei konnten Personen im Alter von 21, 22 und 25 Jahren angetroffen werden, welche angaben, dass eine Person mit einem Jagdmesser und einer selbstgebauten Schutzeinrichtung auf einer Entfernung von mehreren Metern Stichbewegungen in Richtung des 21-jährigen durchführte. Der namentlich bekannte Mann flüchtete in zunächst unbekanntere Richtung, konnte jedoch unmittelbar durch die Polizeikräfte in dessen Wohnung angetroffen werden. Die Gegenstände konnten in der Wohnung aufgefunden und sichergestellt werden. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,05 ‰ und ein Betäubungsmittelschnelltest reagierte auf die Einnahme von Amphetamin. Eine Blutprobe wurde entnommen, ein Strafverfahren eingeleitet und der 37-Jährige in ein Fachklinikum verbracht.

### **Geschwindigkeitskontrolle**

Stendal, Dahleener Straße, 21.02.2024

Durch die Beamten wurde eine Geschwindigkeitskontrolle auf der Dahleener Straße durchgeführt. Dabei konnten zwei Fahrzeuge festgestellt werden, welche die vorgeschriebene Geschwindigkeit von 50 km/h überschritten haben. Der schnellste Fahrzeugführer fuhr mit 68 km/h.

### **Alkoholisiert unterwegs**

Stendal, Sachsenstraße, 22.02.2024, 01:53 Uhr

Im Rahmen der Streifentätigkeit kontrollierten die Beamten einen Personenkraftwagen Hyundai, welcher die Sachsenstraße in Richtung Borsteler Weg befuhr. Dabei nahmen die Beamten Alkoholgeruch aus dem Fahrzeug des 54-jährigen wahr. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,87 ‰. Ein beweissicherer Atemalkoholtest wurde durchgeführt und ein Ordnungswidrigkeitsverfahren wurde eingeleitet.

### **Bei Verkehrsunfall verletzt**

Stendal, Nordwall, 22.02.2024, 06:57 Uhr

Ein 33-jähriger befuhr mit seinem Personenkraftwagen VW einen Kreisverkehr und bog in die Osterburger Straße ab. Von

hier beabsichtigte er weiterhin in den Nordwall abzubiegen. Hierbei übersah der Fahrzeugführer eine 61-jährige Fahrradfahrer, welcher die Osterburger Straße auf dem Radweg in Richtung Kreisverkehr befuhr. Die 61-Jährige wurde schwer verletzt und ins Krankenhaus verbracht.

## **Unfall auf der Bundesautobahn**

BAB 14, a. H. Anschlussstelle Lüderitz, 22.02.2024, 08:46 Uhr

Ein 61-jähriger befuhr die Bundesautobahn 14 in Richtung Lüderitz, als er während der Spurwechsels von der linken auf die rechte Fahrspur ein neben ihm befindliches Fahrzeug zu spät wahrnahm und um eine Kollision zu verhindern durch die Warnbaken des Ausfädelungstreifens fuhr. Der 61-Jährige wurde nicht verletzt. Die Bundesautobahn 14 war zum Zeitpunkt der Unfallaufnahme auf Höhe der Abfahrt nach Lüderitz gesperrt.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragte für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 193 oder +49 3931 685 252 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de